

Liebe Mitglieder, liebe Kooperationspartner_innen, liebe Unterstützer_innen und Interessierte,

Wir freuen uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

- 1. Frischer Wind für deinen Club
- 2. Mitgliederversammlung am 07. Februar 2019
- 3. Zur Information: Jugendhilfeausschuss
- 4. Vorgemerkt: Juleica-Schulung
- 5. Vorgemerkt: Regionalforen

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

- 6. Alter Gasometer e.V.: Über einen Film gestolpert
- 7. Mondstaubtheater e.V.: Mondstaub-Februar: schnitzen, schwingen, stottern

Weitere Informationen:

- 8. KJRS: Unser Start ins Super-Wahljahr mit der Kampagne "#dannwaehldoch" -- Angebote für Fachkräfte und Jugendliche
- 9. SPURENSUCHE-Erinnerung: Antragsfrist bis 28.02.2019
- 10. KJRS: Neubildung des Beirates der Sächsischen Jugendstiftung
- 11. LKJ Sachsen e.V.: 12. Wettbewerb um den Jugendkunstpreis und Fortbildungen der LKJ Sachsen e.V.
- 12. SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG: "Wie ticken die Sachsen" Einladung zur Auftaktveranstaltung
- 13. IDA e.V.: Das Magazin Gegenpol ist für den Podcast-Preis 2019 nominiert
- 14. Fonds Sozikultur: Fonds Soziokultur vergibt Fördermittel
- 15. KJRS: Ehrenamts-Seminar2 2019

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (**www.jugendring-westsachsen.de**) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Frischer Wind für deinen Club

Wettbewerb ermöglicht schnelle Umsetzung von guten Ideen

Die LEADER-Region Zwickauer Land unterstützt mit ihrem ersten Ideenwettbewerb die Aufwertung von Jugendclubs in ländlichen Räumen.

Vom 24. Januar bis zum Europatag am 9. Mai 2019 können bestehende Jugend-



clubs ihre Ideen für frischen Wind in ihrer Einrichtung einreichen und sich um das Preisgeld in Höhe von 20.000 € bewerben. Die beste Idee erhält 3.000 €, die zweitplatzierte 2.500 € und die drittplatzierte 2.000 €. Die übrigen Preisgelder staffelt die Jury bis zur Ausschöpfung des Budgets nach eigenem Ermessen.

Bereits am 23. Mai 2019 findet die Preisverleihung statt, sodass die LEADER-Region damit einen schnellen und unbürokratischen Weg zur Umsetzung der Ideen bietet.

Material für einen Workshop, Honorare für ein Fest, Anschaffungen oder Modernisierungen – was einen Jugendclub noch besser macht, wissen die Jugendlichen selbst am besten.

Dieser wichtigen Zielgruppe widmet sich daher der erste Ideenwettbewerb der LEADER-Region Zwickauer Land, die sich mit dem Kinder- und Jugendring Westsachsen e.V., dem Alter Gasometer e.V. und dem Jugendbeirat Wildenfels wichtige Unterstützung bei der Bewerbung des Wettbewerbs und der Bewertung der Ideen ins Boot holte. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle bestehenden Jugendclubs in der LEADER-Region Zwickauer Land, die sich von Crimmitschau bis Crinitzberg erstreckt. Lediglich Clubs im Stadtzentrum von Zwickau sind von einer Teilnahme ausgeschlossen, da das Gebiet nicht Bestandteil des LEADER-Gebietes ist.

"Ziel des Wettbewerbs ist es, die Jugendclubs als attraktive Treffpunkte in Dörfern und Städten zu stärken. Wir möchten die Ideen der Jugendlichen wertschätzen, mit attraktiven Geldpreisen und einem kurzen, übersichtlichen Verfahren", so Stefan Czarnecki, Vorsitzender der LEADER-Region und zugleich Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Werdau, die derzeit eine aktive Jugendbeteiligung aufbaut.

Die Bewertung der Ideen erfolgt anhand dreier Kriterien, die die Beteiligung der Jugendlichen bei Entwicklung und Umsetzung der Idee umfasst, nach dem Mehrwert für die Ortschaft fragt und die Nachhaltigkeit einbezieht.

Schon am 23. Mai 2019 erfolgt die Preisverleihung öffentlichkeitswirksam, sodass die Umsetzung der Ideen im Sommer möglich ist.

Alle Informationen und Unterlagen unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/jugendclubs

Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im "Zwickauer Land" und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs-, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben.

Weitere Informationen zur LEADER-Region "Zwickauer Land": www.zukunftsregion-zwickau.eu

2. Bitte denkt dran: Mitgliederversammlung am 07. Februar 2019

Die jährliche Mitgliederversammlung des Jugendring Westsachsen e.V. findet am 07. Februar in den Räumen des SOS Kinderdorf statt. Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder würden wir uns freuen.

3. Zur Information: Jugendhilfeausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet statt am 13.02.2019, um 17:00 Uhr im Verwaltungszentrum in Werdau.

4. Vorgemerkt: Juleica-Schulung

Die nächste Juleica findet vom 25. Februar bis 01. März 2019 in den Räumen des Jugendring Westsachsen statt. Anmeldungen sind noch möglich.

5. Vorgemerkt: Regionalforen

Zwischen Winterferien und Ostern 2019 planen wir die Durchführung von Regionalforen, um vor Ort mit Entscheidungsträgern der Politik ins Gespräch zu kommen.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

6. Alter Gasometer e.V.: Über einen Film gestolpert

Hallo liebe Bündnispartner,

ich schreibe Euch an, weil wir darüber gestolpert sind und dieser Film unsere Aufmerksamkeit erregt hat:

https://www.wfilm.de/wintermaerchen

Kurze Erläuterung:

Herausragendes Deutsches Kino von Jan Bonny

»Es muss mal wieder richtig knallen!« Beckys und Tommis Beziehung wird dominiert von zerfressender Langeweile, Frust und Abhängigkeit. Ihr Kosmos in der schmuddeligen Wohnung ist winzig, ihre Pläne groß. Zusammen wollen sie als Terrorzelle Ausländer ermorden und landesweite Aufmerksamkeit erzeugen! Plötzlich steht Maik in der Küche und aus dem passiven Duo wird ein explosiver Dreier. Doch ihre angeblichen Werte wie Ehre, Stolz und Loyalität versumpfen zunehmend in Orientierungslosigkeit und ihre Radikalität sprengt alle Grenzen.

Deutschland in eisigen Zeiten und ein rechtsradikales Trio im Wahn. Jan Bonnys "Wintermärchen" ist ein Film, den man sich unbedingt antun muss! Nach dem Cannes-Beitrag "Gegenüber" begeisterte der zweite Kinofilm des Kölner Regisseurs als einziger deutscher Beitrag im Internationalen Wettbewerb auf dem Locarno Festival 2018.

Vielleicht benötigt jemand noch eine Veranstaltung für die Tage der Demokratie und Toleranz ... wir haben ja leider unser Haus im Saal zu der Zeit belegt ... aber vielleicht ist es ja für jemanden von Interesse, der Lust hat, diesen Film zu zeigen. Manchmal haben die Grünen / die Junge Union früher Kino gemacht – vielleicht was für diese Gruppe. Bei der Filmbuchung hilft gerne Susanne Schlereth von unserem Veranstaltungsbereich, wenn es eine Interessengruppe geben sollte. Vielleicht ja auch was für den Roten Baum (VOKÜ)

Müsste allerdings recht schnell geschehen, das Programmheft ist ja schon in Vorbereitung J.

Schöne Grüße,

KARINA WILD

MITARBEITERIN

Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region ALTER GASOMETER e.V. Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

TEL.: 0375 / 277 21 17 oder 0375 / 277 21 10 FAX: 0375 / 277 21 11

E-MAIL: karina.wild@alter-gasometer.de

7. Mondstaubtheater e.V.: Mondstaub-Februar: schnitzen, schwingen, stottern

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters.

wir erwachen aus unserem Winterschlaf und haben euch wieder phantastische Veranstaltungen im Februar zu bieten. Freut euch auf... [...]

Fr, 08.02.2019 | 19 Uhr, Tanzraum Mondstaubtheater, Freies Tanzen mit Gabriele Bocek

Erfahrt mehr auf unserer Webseite unter Freies Tanzen.

So, 10.02.2019 | 15 Uhr, Probebühne Mondstaubtheater, Premiere von "Otto Stotter Otter" - ein Puppentheater von Franziska und Konrad Till für Kinder ab 4 Jahren - Platzreservierung an kontakt@mondstaubtheater.de

Mi, 13.02.2019 | 17 Uhr, Probebühne Mondstaubtheater, Öffentliche Probe von "Otto Stotter Otter" - ein Puppentheater von Franziska und Konrad Till für Kinder ab 4 Jah-

Erfahrt mehr auf unserer Webseite unter Gastspiele oder auf der Webseite von "Otto Stotter Otter".

Weitere wichtige Infos findet ihr immer in unserem Spielplan. Oder bei Fragen: fragen! ;-)

Wir freuen uns auf euch!

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! Und wenn ihr von Mondstaubtheater keine Infos mehr erhalten wollt, sendet eine Antwort mit der Betreffzeile "Aus dem Verteiler löschen" an kontakt@mondstaubtheater.de!

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V. Horchstr. 2, 08058 Zwickau Telefon & Fax 0375/606 10 655 E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de www.mondstaubtheater.de

Weitere Informationen:

8. KJRS: Unser Start ins Super-Wahljahr mit der Kampagne "#dannwaehldoch" -- Angebote für Fachkräfte und Jugendliche

Liebe Freundinnen und Freunde,

unsere Kampagne #dannwaehldoch ist gestartet.

Sie ist Teil des Projektes "Die Politische Graswurzel" und unterstützt die Sächsischen

Jugendverbände dabei,

- sich -- über die Auseinandersetzung mit dem Superwahljahr 2019 -- stärker als politischer Bildner zu positionieren.
- sich als Vertreter der Interessen von Kindern und Jugendlichen zu positionieren indem sie ihre Anliegen zum Thema im Sächsischen Landtagswahlkampf 2019 macht und ihnen eine stärkere politische Beteiligung ermöglicht.

Zum Einstieg bieten wir Euch einen TrainTheTrainer-Workshop an (Ausschreibung: https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=events&vid=402).

Hier werden Methoden vorgestellt und praktisch ausprobiert, um sich niedrigschwellig in formellen und informellen Formaten mit jungen Menschen über Politik auszutauschen.

Es geht darum, sichtbar zu machen, wo und was politisch entschieden wird und wie das beispielsweise durch Wahlen im eigenen Interesse zu beeinflussen ist. Der Fokus bei den ausgewählten Methoden liegt auf den Wahlen, viele können aber auch unabhängig davon eingesetzt werden.

Der Workshop findet am 27. Februar 2019 statt. Anmeldeschluss ist der 15. Februar.

Parallel dazu können die Kinder und Jugendlichen in Euren Untergliederungen ihre Fragen und Belange in den Sächsischen Landtagswahlkampf einbringen. Dazu müssen sie bis zum 15. Februar ihre Fragen an Agnes Scharnetzky (a.scharnetzky@kjrs.de) schicken. Diejenigen, die sich noch weiter engagieren wollen, können Teil des WahlPrüfsteinTeams werden und gehen am 1. März 2019 zum #dannwaehldoch-Workshop in Leipzig. Dort entscheiden sie, welche der eingegangenen Anliegen/Fragen als Wahl-PrüfSteine ausgewählt und zur Beantwortung an die sächsischen Landespolitiker*innen gesendet werden (nähere Informationen unter: https://www.kjrsonline.de/index.php?modul=news&vid=401). Die daraus entstehenden Anworten der sächsischen Parteien sollen jungen Menschen dabei helfen, zu entscheiden, wen sie bei der Landtagswahl am 1. September 2019 wählen wollen.

Also: Ein TrainTheTrainer-Workshop für Euch & die Mitwirkung im WahlPrüfsteinTeam für "Eure" Kinder und Jugendlichen -- für einen guten Start ins Super-Wahljahr 2019. Auf geht's! :-)

Mit sonnigen Grüßen aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro, Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe

Saydaer Straße 3, 01257 Dresden fon: 0351-3167911, fax: 0351-3167927 d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen www.facebook.com/ServicestelleBeteiligung

9. SPURENSUCHE-Erinnerung: Antragsfrist bis 28.02.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen und Kolleginnen!

In vielen Orten Sachsens wurde in den letzten Jahren lokale Geschichte aufgespürt.

Geschichte, die noch niemand kannte. Geschichten, die schon lange vergessen waren und Geschichten, die sich aus einem neuen Blickwinkel völlig anders darstellen. Geschichten von damals, von jungen Menschen neu entdeckt und dokumentiert. Mit dem Programm "Spurensuche" unterstützt die Sächsische Jugendstiftung zivilgesellschaftliches Engagement junger Menschen in Sachsen. Der thematische und inhaltliche Fokus liegt dabei auf dem Erforschen und Erkunden regionaler sowie lokaler historischer Ereignisse im Rahmen von Jugendprojekten.

Auch in diesem Jahr können junge Menschen in Sachsen wieder auf SPURENSUCHE gehen und historische Geschichten in ihrer Region erforschen.

Für ihr Projekt können sie bis zu 1.250 € bei der Sächsischen Jugendstiftung beantragen.

Der Antragsschluss für das Programm "Spurensuche" nähert sich!

Noch knapp vier Wochen lang, bis zum 28.02.2019 können die Projektideen bei uns eingereicht werden!

Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und das Antragsformular stehen auf der Internetseite

http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Wir freuen uns auf die vielen Geschichten!

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin ist Susanne Kuban (Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de).

Das Programm "Spurensuche" wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und im Rahmen des Landesprogramms "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" gefördert.

"Spurensuche" - Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsische Jugendstiftung Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden Telefon: (03 51) 323 71 90 14 Telefax: (03 51) 323 71 90 9

Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de

10. KJRS: Neubildung des Beirates der Sächsischen Jugendstiftung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie sind gebeten, euch über die bevorstehende Neubesetzung des Beirats der Sächsischen Jugendstiftung zu informieren und zu einer Kandidatur ermuntern.

Jede/r im Alter von 18 Jahren darf sich zur Wahl stellen, (eine "jugendgerechte Besetzung mit jugendnaher Altersstruktur" ist gewünscht), die Legislatur umfasst 5 Jahre. Wenn ihr euch um einen Sitz bewerben wollt, füllt das Formblatt aus und schickt es bis zum 8.2.ans Landesjugendamt zurück. Bitte informiert uns von eurer Kandidatur, damit wir für die genannte UA1-Sitzung vorbereitet sind.

Besten Dank und viele Grüße

Wencke Trumpold, Geschäftsführerin

Saydaer Straße 3, 01257 Dresden fon: 0351-3167915, fax: 0351-3167927 w.trumpold@kjrs.de, www.kjrs.de www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen www.facebook.com/ServicestelleBeteiligung

11.LKJ Sachsen e.V.: 12. Wettbewerb um den Jugendkunstpreis und Fortbildungen der LKJ Sachsen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gern informieren, dass der Jugendkunstpreis 2019 zum Thema "Wo ist die Liebe?" gestartet ist und würden uns freuen, wenn Sie die Informationen weiterleiten bzw. auf den Wettbewerb hinweisen.

Bewerbungen sind möglich als Einzel- oder Gruppenbeiträge in einer frei wählbaren Sparte. Jeder eingereichte Beitrag wird am 22. Juni im Theater der Jungen Welt in Leipzig präsentiert und setzt die Anwesenheit voraus. Fachjurys, in denen auch Jugendliche mitarbeiten, ermitteln die Preisträger. Schirmherrin ist Petra Köpping, Staatsministerin für Gleichstellung und Migration.

Kurzinfos:

Einsendeschluss: 27. Mai 2019

Wettbewerbsveranstaltung: 22. Juni 2019 Theater der Jungen Welt Leipzig

Teilnahmeberechtigt: alle in Sachsen lebenden Jugendlichen von 13 bis 26 Jahren

Veranstalter: Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen

e.V.

Teilnahmebeitrag: 5 Euro Preisgelder: 2.300 Euro

Webadresse: https://lkj-sachsen.de/wettbewerbe/jugendkunstpreis/aktuelles-zum-

wettbewerb

Die Anmeldeunterlagen sind in den kommenden Tagen unter https://lkj-sachsen.de/jkp/bewerbungsunterlagen abrufbar.

Darüber hinaus sind unsere Fortbildungen für das erste Halbjahr 2019 erschienen und können unter https://lkj-sachsen.de/fortbildungen bzw. im Anhang eingesehen werden.

Wir freuen uns auch hier auf Anmeldungen und über die Weiterleitung an Interessierte.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße

Sandra Böttcher

Bildungsreferentin LKJ Sachsen e.V.

Projektteam Jugendkunstpreis

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V. Nordplatz 1, 04105 Leipzig Fon 0341 / 583 14 667

Tay 0244 / 502 44 660

Fax 0341 / 583 14 669

E-Mail boettcher@lkj-sachsen.de Internet www.lkj-sachsen.de

12.SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG: "Wie ticken die Sachsen?" - Einladung zur Auftaktveranstaltung

Auftaktveranstaltung des Projektes "Kontrovers! Vor Ort – Fakten, Thesen, Argumente"

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor wenigen Wochen wurden die Ergebnisse des Sachsen-Monitors 2018 veröffentlicht. Die Umfrage zu den Einstellungen und Meinungen der Sachsen machte wie in den zwei

Jahren zuvor Schlagzeilen. Die Sachsen zeigen sich einerseits zufrieden mit den sozialökonomischen Verhältnissen, anderseits besorgt um die Zukunftsperspektiven. Sie glauben zwar an die Demokratie, aber nicht an die politischen Institutionen. Sie schreiben der Heimat und der Familie eine große Bedeutung zu und sehen sie durch eine Überfremdung gefährdet.

Mit wichtigen gesellschaftlichen Akteuren im Landkreis Zwickau möchten wir über die Ergebnisse der Umfrage und Lösungsansätze nachdenken. Welchen Beitrag können und sollen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vor Ort leisten, damit das Vertrauen in den Staat, Bereitschaft zur politischen Partizipation und Offenheit in der Gesellschaft wächst?

Die Diskussion "Wie ticken die Sachsen?" findet am Donnerstag, 14.02.2019, 18:00 Uhr, im Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Zwickau, Lassallestraße 1, Zwickau statt.

Nach der Vorstellung der Ergebnisse durch Burkhard Beyer (Sächsische Staatskanzlei) diskutieren: Dr. Christoph Scheurer (Landrat Zwickau), Ralf Ballmann (Schulleiter des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in Zwickau), Dr. Roland Löffler (Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung), Nicole Lorenz (Mondstaubtheater e.V.), Prof. Dr. phil. Doris Fetscher (Dekanin der Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, angefragt). Moderation: Bastian Wierzioch (MDR).

Die Diskussion ist die erste gemeinsame Veranstaltung der Volkshochschule Zwickau und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung im Rahmen des Projektes "Kontrovers! Vor Ort – Fakten, Thesen, Argumente". Das Projekt soll lokale Aktivitäten zur politischen und historischen Bildung mit Blick auf Debattenkultur und Wissensvermittlung stärken.

Wie laden Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen, Gesprächs- oder Arbeitskreise, sowie interessierte Privatpersonen zur Beteiligung an "Kontrovers vor Ort" ein. Bei der Auftaktveranstaltung möchten wir Ihnen unser Projekt vorstellen. Im Anschluss an der Diskussion wird bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zum Kennenlernen, zum Gedankenaustausch und zur Anbahnung möglicher künftiger Zusammenarbeit sein.

Um Anmeldung wird bis zum 7.02.2019 gebeten, per Mail unter vhs@landkreiszwickau.de oder telefonisch unter 0375 440223801.

Mit freundlichen Grüßen

Justyna David

Sachbearbeiterin im Direktorenbüro

SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG Bereich des Direktors Schützenhofstraße 36 | 01129 Dresden Tel.: +49 351 85318-14 | Fax: +49 351 85318-55

Tel.: +49 351 85318-14 | Fax: +49 351 85318-55 Justyna.David@slpb.smk.sachsen.de | www.slpb.de

13.IDA e.V.: Das Magazin Gegenpol ist für den Podcast-Preis 2019 nominiert

Das Magazin Gegenpol der Vielfalt-Mediathek ist in der Rubrik "Bildung" (https://podcastpreis.de/poll/bildung/) für den Podcast-Preis 2019 nominiert. Bis zum 15. Februar können Nutzer_innen jeden Tag einmal für die Vielfalt-Mediathek stimmen. Es ist ein reiner Publikumspreis. Jede Stimme zählt also!

Das Magazin Gegenpol veröffentlicht seit 2015 regelmäßig Expertisen und Podcasts von und mit Expert_innen zu den Themenbereichen des Bundesprogramms. Es bespricht Hintergrundinformationen, präsentiert Neuigkeiten und stellt Angebote der Vielfalt-Mediathek zu den jeweiligen Themenbereichen vor. Einen Überblick über die Beiträge

bietet die Mediatheks- Website unter https://www.vielfalt-mediathek.de/content/31/gegenpol.html, wo diese auch zum Download zur Verfügung stehen

Der Podcast Verein verleiht jedes Jahr den #PodcastPreis mit dem Ziel der wachsenden Podcast-Szene eine Plattform zu bieten und sie in ihrer Vielfalt abzubilden.

Die Vielfalt-Mediathek (www.vielfalt-mediathek.de) des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusarbeit e.V. (IDA) wird durch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und sammelt und archiviert die Materialien der Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.

Die Nachhaltigkeit der Materialien und Projekte wird dadurch gesichert. Die Nutzer_innen können die Inhalte kostenlos abrufen und sich mit möglichen Kooperationspartnern vernetzen. Zudem bündeln die beiden Angebote Wissens- und Konzeptpool Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Projekten und stellen bewährte Konzepte, Methoden und Ansätze in Grundzügen vor.

Pressekontakt: Ansgar Drücker IDA e. V. Volmerswerther Str. 20, 40221 Düsseldorf Tel: 02 11 / 15 92 55-5, Fax: 02 11 / 15 92 55-69, info@IDAeV.de

14. Fonds Sozikultur: Fonds Soziokultur vergibt Fördermittel

Gesellschaft kulturell mitgestalten - 1 Million Euro für die Soziokultur

Sich mit künstlerischen Mitteln gesellschaftlicher Entwicklungen anzunehmen, ist ein Anspruch der Soziokultur. Im Zentrum steht dabei der Mensch mit seinen kulturellen Fähigkeiten, die eigene Lebenswirklichkeit mitzugestalten. Dieser emanzipatorische Ansatz kam auch in den im ersten Halbjahr 2019 vorliegenden 354 Projektanträgen zum Tragen, über die das Kuratorium des Fonds Soziokultur am 14. und 15. Januar 2019 zu entscheiden hatte. Über Fördermittel in Höhe von insgesamt 1 Million Euro freuen können sich schließlich 68 Vorhaben, die von Flüchtlingsarbeit über Inklusion und Provinzkultur, Armut und Gender bis hin zur Stadtentwicklung Themen aufgreifen, die aktuell den gesellschaftlichen Diskurs prägen und die Vielfalt des soziokulturellen Engagements unterstreichen.

Da ist zum Beispiel die Ländliche Akademie Krummhörn in Ostfriesland, die anlässlich von 100 Jahren Frauenwahlrecht die historische Entwicklung des gesellschaftlichen Frauenbildes künstlerisch aufarbeiten und zur Aufführung bringen wird. Die Theatergenossenschaft Traumschiff aus Berlin kann demnächst die Eigenproduktion "Altern auf dem Land" als schwimmendes Wandertheater an mehreren Stationen im ländlichen Brandenburg präsentieren. Und der Rheinische Verein für Katholische Arbeiterkolonien in Aachen hat den Westwall an der deutsch-belgischen Grenze im Fokus und plant u.a. die künstlerische Verfremdung der ehemaligen Panzerabwehranlage mit "Westwallhussen".

Ein verbindendes Element aller zur Förderung ausgewählten Projekte ist die künstlerische Inangriffnahme und Bearbeitung komplexer historischer, sozialer und kultureller Themen. Kunst ist dabei nicht Mittel zum Zweck, sondern konstituierendes Element einer Kulturarbeit, die in der Förderung der kreativen Eigentätigkeit den Blick auf gesellschaftliche Problemlagen schärft. Die neu gewählte Kuratoriumsvorsitzende Ulrike Münter zeigte sich beeindruckt von dem Ideenreichtum und der gesellschaftlichen Affinität der vorliegenden Projektanträge: "Soziokultur stellt die Lebenswirklichkeit der Menschen in den Fokus und hält ihr gleichsam einen Spiegel vor, der Bilder vom besseren Leben auf-

scheinen lässt. Das macht sie ebenso attraktiv wie erfolgreich."

Im März dieses Jahres gibt es eine neue Chance für Aktive in der Soziokultur: Dann schreibt der Fonds die Mittel für Projekte aus, die im zweiten Halbjahr 2019 beginnen oder realisiert werden. Stichtag zur Abgabe der Anträge ist der 2. Mai 2019.

Nähere Infos unter www.fonds-soziokultur.de

Fonds Soziokultur

- Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
- info@fonds-soziokultur.de
- fon 0228 97 14 47 90
- fax 0228 97 14 47 99

15. KJRS: Ehrenamts-Seminar2 2019

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier erhaltet Ihr den Link zu unseren diesjährigen Ehrenamtsseminaren: https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=events&vid=400

- Seminar 1: Ehrenamtliche finden und gewinnen (9. März 2019)
- Seminar 2: Ehrenamtliche binden und begleiten (27. April 2019)

Beide Seminare werden in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsakademie der Evangelischen Landeskirche Sachsen durchgeführt. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2019.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe Saydaer Straße 3, 01257 Dresden fon: 0351-3167911, fax: 0351-3167927 d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen www.facebook.com/ServicestelleBeteiligung